



**Berg
frei!**

*Liebe NaturFreundinnen,
liebe NaturFreunde,
liebe Leserinnen und Leser,*

nach dem Heft ist vor dem Heft.

Auch daran sieht man, wie schnell die Zeit vergeht.

Unsere neuen Pächter auf der Wimbachgrieshütte haben sich bis jetzt gut eingelebt und eingearbeitet.

Die Schönau wird wieder sehr gut besucht, so wie auch unser Bootshaus.

Leider nahm der Vandalismus auf unserem schönen Gelände neben dem Maria-Einsiedel-Bad in diesem Frühjahr / Sommer extrem zu.

Dementsprechend mussten wir nach vermehrten Hundekotfunden auf der Wiese und neben dem Spielplatz, nun ein Hundeverbot auf dem Gelände (Biergarten ausgenommen) erlassen.

Zu unserem großen Bedauern haben wir wieder Mitglieder und ehemalige aber noch verbundene Mitglieder verloren.

Stellvertretend möchte ich Sepp Stranzinger erwähnen. Sepp war von 1969 bis 2002 Mitglied bei der Ortsgruppe Brecherspitze.

Auch nach seiner aktiven Zeit hat er bei den Sommerfesten im Bootshaus am Steckerlfischgrill geholfen. Deshalb, auch dir Sepp, ein letztes „Berg frei!“ im Namen der Ortsgruppe und des Bezirks mit der Bezirksjugend.

Ich wünsche euch einen schönen Herbst mit möglichst vielen Aktivitäten in der NaturFreunde-Gemeinschaft.

Bleibt's gesund.

Berg frei!

Rainer Hörgl

Aktuelles aus der Bezirksjugend

> Das Familienfest am Bootshaus – was war da los?



> Juleica – werdet Jugendleiter!

> Paddeln im Lechtal – Bilderstrecke



Viel Spaß beim Lesen!





Bezirk

- Sa., 17.09.22 Wiesn-Anstich im Bootshaus
Mo., 19.09.22 Bezirksausschusssitzung im Bootshaus
Sa., 15.10.22 Arbeitstour Hütte Schönau
Sa., 22.10.22 Arbeitstour Hütte Bootshaus
Mo., 21.11.22 Bezirksausschusssitzung im Bootshaus



Bergsteigen

- Sa., 27.08.–Sa., 03.09.22 Klettersteiglehrgang
Osttirol / Lienz
Noch keine weiteren Termine festgelegt!



Wandern

- Fr., 09.09.–So., 11.09.22 Durch das Künische Gebirge zum
König des Bayerischen Waldes
Fr., 16.09.22 Bergwanderung auf das Schneidjoch mit
Besichtigung der rätischen Inschriften
Noch keine weiteren Termine festgelegt!



Mountainbike / Radfahren

Noch keine weiteren Termine festgelegt!



Wassersport

- Do., 08.09.–So., 11.09.22 Wildwasserfahrt in den Alpen

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist am 14. Oktober 2022**



KUSS

Kultur

Termine werden kurzfristig je nach behördlichen Auflagen veröffentlicht.

Umwelt

- Sa., 26.11.22 Winterwanderung Nymphenburger Park

Senioren

- Mi., 14.09.22 Senioren-Stammtisch im Bootshaus
Mi., 21.09.22 Senioren-Wanderung Seefeld-Andechs
Mi., 05.10.22 Senioren-Stammtisch im Bootshaus
Mi., 26.10.22 Senioren-Wanderung Oberbrunn-Perchting
Mi., 09.11.22 Senioren-Stammtisch im Bootshaus
Mi., 23.11.22 Senioren-Wanderung „In die Höll“
Mi., 07.12.22 Senioren-Jahresabschlussfeier im Bootshaus

Soziales

Termine werden kurzfristig je nach behördlichen Auflagen veröffentlicht.

Familiengruppe

- Sa., 17.09.22 Biberführung rund ums Bootshaus
Fr., 30.09.–Mo., 03.10.22 Väterwochenende mit Kindern
in der Schönau
Mo., 31.10.22 Halloweenparty im Bootshaus
Mo., 14.11.22 Laternenfest mit Lagerfeuer am Bootshaus
Do., 01.12.22 „Punsch und Feuer“ der OG Obersending
am Bootshaus
Do., 08.12.22 Lagerfeuer und Punsch am Bootshaus



Reparatur-Café

- So., 25.09.22 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus
So., 30.10.22 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus
So., 27.11.22 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus

Die Durchführung ist abhängig von den aktuellen Corona-Pandemie-Vorschriften.

Arbeitstour im Bootshaus am 22. Oktober

Die Bootshausreferenten Christian und Thomas laden herzlichst zur **Herbstarbeitstour am Samstag, 22. Oktober 2022** ins Bootshaus ein.

Im Zeitraum 9:00 bis 13:00 Uhr werden wir versuchen, das Gelände aufzuräumen und für den Winter vorzubereiten. Unter anderem sind folgende Arbeiten zu erledigen: Spielplatz inkl. Sand reinigen

und aufräumen, Spielgeräte überprüfen, Laub rechnen, Laubhaufen für die Igel anlegen, Feuerschalen-Holz sägen und aufschichten, Zaun ausbessern, Baumpflegearbeiten, Gastraum aufräumen, aufhübschen und Herbstputz, Schönheitsreparaturen im Haus, z.B. Malerarbeiten. Frei nach dem Motto: Ein jeder so viel wie er kann und Lust hat und – was geht, das

geht und was nicht geht, geht nicht.

Damit wir Arbeit, Arbeitsgerät und auch das Mittagessen planen können, bitten wir um Anmeldung bei den Referenten (referentbootshaus@nfbm.de) bis zum 19. Oktober 2022 oder in der Geschäftsstelle unter info@nfbm.de oder 089-2015777. Eure Bootshausreferenten

Thomas Zachmayer + Christian Köhler

Was war

Besuch auf dem Biobauernhof

Wer hat schon einen Biobauern als Nachbarn? Unser Bezirksvorsitzender Rainer Hörgl wohnt in Deining gleich nebenan und lud an einem bilderbuchmäßigen Maitag zu einer Führung auf dem Klashof ein, den Nikolaus Spindler mit seiner Frau in vierter Generation betreibt. Nikolaus ist Biobauer mit Leib und Seele. Engagiert erklärte er unserer NaturFreunde-Gruppe, vor allem Familien mit Kindern, alles Wissenswerte über Rinderhaltung und Milcherzeugung. Dabei räumte er auch mit vielen Vorurteilen auf, z.B. mit dem Vorwurf, dass die Kühe zu den Klimakillern gehören würden. Nur eine Massentierhaltung stellt mit ihrem gewaltigen Methanausstoß ei-

ne Gefahr für das Klima dar. Zudem fällt in den Megaställen mit Futter aus Übersee eine Unmenge an Gülle an, die hierzulande ausgebracht werden muss und Boden sowie Grundwasser schädigt. Wenn aber eine der landwirtschaftlichen Fläche angepasste, beschränkte Zahl von Tieren das Gras von der eigenen Weide frisst, wie es auf dem Klashof der Fall ist, schließt sich der ökologische Kreislauf von selbst.

Auf einem Biobauernhof geht die Arbeit nicht aus. Nikolaus betont, dass ein Biohof nur aus voller Überzeugung geführt werden kann. Wer damit reich werden möchte, ist hier fehl am Platz. Zu spüren war dafür das liebevolle Verhältnis zwischen Mensch und Tier. Jede Kuh hat nicht nur ihren eigenen Namen, sondern sie darf auch einen eigenen Charakter entwickeln. Ihr Wohlergehen liegt Bauer Nikolaus am Herzen. Hilfe bekommt er von seinem Hund, der ganz selbstständig die Tier auf der Weide zusammenreibt und zurück auf den Hof führt, wo sie regelmäßig gemolken werden. Nach einem kleinen Imbiss vor dem Stall, aus dem uns das Jungvieh zuschaute, und einem Rundgang an den



idyllischen Deininger Maiwiesen vorbei, wurde der eindrucksvolle Tag bei Kaffee und Kuchen und lebhaften Gesprächen im Garten unseres Bezirksvorsitzenden Rainer mit Franzi abgerundet.

Übrigens: Der Klashof betreibt einen Dorfladen und einen Milchautomaten, bei dem man rund um die Uhr frische Milch zapfen kann.

<https://www.mein-bauernhof.de/verkaufstelle/nikolaus-spindler-685373/>

Christine Eben
OG München Süd



Internationaler Brunch bei den NaturFreunden

Am 21. Mai 2022 fand der erste Internationale Brunch beim Bootshaus statt. Zwischen 9 und 11 Uhr kamen in gemütlicher Atmosphäre Menschen aus unterschiedlichsten Ländern zusammen, um die zubereiteten Speisen (zu 80% aus geretteten Lebensmitteln) zu genießen.



Am Abend zuvor entstand dazu bereits am offenen Feuer ein Borschtsch, der nicht nur von ukrainischen Besuchern gelobt wurde.

Untermalt mit Musik von DJ Küchenradio entstand ein wunderbares Zusammensein der verschiedensten Ethnien.

Um die 30 Besucher haben entspannt zusammen diskutiert und gelacht, die Kleinsten haben derweilen schön miteinander gespielt.

Die NaturFreunde Thomas, Roman, Tom freuen sich schon auf einen zweiten Brunch unter dem internationalen Motto.

Tom Majer



Was war

100 Jahre NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe München Obersendling-Hochkopf

Vor 100 Jahren – 1922 – wurde Ägypten unabhängig, entdeckte Howard Carter das Grab von Tutanchamun und Johnny Weissmuller stellte einen Weltrekord über 100 Meter im Freistil auf.

Auch für uns hat das Jahr 1922 eine besondere Bedeutung. Vor 100 Jahren wurde die Naturfreunde Sektion Hochkopf gegründet, aus der die spätere Ortsgruppe München Obersendling-Hochkopf hervorging. Mit dem Verbot durch die Nationalsozialisten und der Neugründung am 15. Juli 1946 können auch wir auf eine bewegte Geschichte zurückblicken.



Am 19. Juni fand unsere Geburtstagsfeier auf dem Bootshausgelände statt. Bei heißen 30°C durften wir neben unseren Bezirksvorständen Rainer Hörgl und Elisabeth Mundigl auch den SPD-Landtags-

abgeordneten und NaturFreunde-Mitglied Florian Ritter begrüßen. Wir freuen uns, dass einige Ortsgruppen unserer Einladung gefolgt sind und vorbeigekuckt haben.



In diesem Rahmen wurden sieben Mitglieder für die 25jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Neben Monika und Peter Schwarzbaur, Tom Schwarzbaur und Eva Stender, geb. Schwarzbaur, sind auch Petra und Dieter Bahr sowie Michael Bahr seit 25 Jahren Mitglieder unserer Ortsgruppe. Wir bedanken uns für ihre lange aktive Mitgliedschaft.



Begrüßen konnten wir auch unser jüngstes Mitglied, Andreas Stender, geb. am 12. Mai. Wir gratulieren recht herzlich. Nach dem offiziellen Teil wurde das Kuchenbuffet eröffnet und unser Bezirksvorsitzender Rainer Hörgl zapfte an. Viele Vereinsmitglieder blieben trotz der hochsommerlichen Temperaturen bis in die Abendstunden und genossen die musikalische Unterhaltung durch die Knabenkapelle Dachau und das gesellige Beisammensein. Wir finden, es war ein rundum gelungenes Fest. Vielen Dank, dass so viele Mitglieder und Gäste zu unserem Jubiläum gekommen sind.



Rudi Seidl
Ortsgruppe München Obersendling-
Hochkopf, 2. Vorstand

WIELAND
ELEKTROINSTALLATION

- E-Check
- Altbau- und Neubauinstallation
- Lichtgestaltung
- Intelligente Haustechnik

Tel: 089 / 89 22 00 77
Mobil: 0171 / 64 19 116
info@elektro-wieland.de
Berg frei, Klaus Wieland

Der weisse Handschuh
Kunsttransporte
Rainer Hörgl

- Kunsttransporte
- Verpackung
- Umzugszubehör
- Einlagerungen

Mobil: 0179 761 64 11
Mail: info@der-weisse-handschuh.de
NaturFreundemitglied OG-Giesing und West/Wetterstein

Atemnot Husten Allergie Schnarchen
DR. MED. WOLFGANG SAUER
Lungenfachärztliche Schwerpunktpraxis
Internist, Allergologie, Schnarch- u
Schlafapnoediagnostik

Pasinger Triangel, Josef-Retzer-Str.48
82141 München (Pasing); Tel.881 849
www.lunge-muenchen.de
Naturfreunde OG Plankenstein

Vorwort

Sommer bei den NaturFreunden! Am NaturFreunde-Biergarten ist jetzt Hochsaison. Die großen NaturFreunde genießen hier jetzt das warme Wetter und kühle Getränke, während die kleinen NaturFreunde auf dem Spielplatz toben. Im Juni haben wir im Bootshaus wieder unser Sommerfest gefeiert, allerdings

etwas anders als sonst. Warum, das lest ihr hier im Einleger. Die Sommerfreizeit für die jüngeren Kinder wurde wieder in Form einer Tagesbetreuung durchgeführt.

Auch in den verschiedenen Ortsgruppen und beim Bezirk gibt es wieder viele tolle Veranstaltungen! Schaut dazu

einfach mal auf unsere Internetseite unter www.nfj-muenchen.de. Hier findet ihr zum Beispiel aktuelle Termine unserer Familiengruppe und unser Bergsportprogramm.

Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

*Berg frei,
Chrissi*

NaturFreunde Familienfest - Was war da los?

Am 25. Juni war es wieder so weit. Die Bezirksjugend veranstaltete ihr Sommerfest am Bootshaus. Ab 11:00 Uhr wurde aufgebaut und die ersten Gäste trafen ein. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, so dass einem schönen Fest nichts mehr im Wege stand.

Und dennoch war in diesem Jahr vieles anders.

Üblicherweise gibt es bei unserem jährlichen Familienfest einige Aktionen für Kinder. Leider hatten wir in diesem Jahr viel zu wenig helfende Hände. Statt die Kletterwand aufzubauen haben wir ein Hüpfkissen bestellt, das beliebte Kinderschminken und die Bastelaktionen mussten wir, genau wie den Parcours und das Kanufahren, ersatzlos streichen.

Vermisst wurde auch das von vielen geschätzte Kuchenbuffet.

Unser Helferaufruf, der mit der Bitte um Weiterleitung per Mail an alle Ortsgruppenvorstände ging, hat leider wenig gebracht. Die verbliebenen Akteure der Bezirksjugend waren beim Aufbau, an der Grillstation und bei

der musikalischen Unterhaltung im Dauereinsatz.

Unser Familienfest bietet seit Jahren eine schöne Möglichkeit für alle NaturFreunde, generationsübergreifend einen gemütlichen Nachmittag im Bootshaus zu verbringen. Ich fände es sehr schade, wenn wir diese Tradition nicht fortführen können, nur weil sich kaum mehr jemand bereit erklärt, in der Bezirksjugend ehrenamtlich



Und mein Appell an alle jugendlichen und junggebliebenen Mitglieder: wer sich vorstellen kann, uns in der Bezirksjugend oder bei der Durchführung unserer Veranstaltungen zu unterstützen, meldet sich gerne unter leitung@nfj-muenchen.de oder spricht unsere Jugendleiter Chrissi, Daniel und Thomas direkt an.

Ich finde, zum Vereinsleben gehören nicht nur die Aktivitäten in und mit der Ortsgruppe, sondern auch die übergreifenden Veranstaltungen des Bezirks. Beim diesjährigen Familienfest konnten wir Gäste aus vielen verschiedenen Ortsgruppen begrüßen, die dies offensichtlich genau so sehen. Ich fände es sehr schade, wenn wir diese Veranstaltungen mangels Helferinnen und Helfern nicht mehr durchführen könnten.

Danke an Alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

tätig zu sein oder uns bei derartigen Veranstaltungen zu unterstützen.

Daher meine Bitte an die Vorstände: leitet die Mails der Bezirksjugend an die Jugendleiter eurer Ortsgruppe oder direkt an die Mitglieder weiter. Gerne können sich die Jugendleiter auch bei uns melden, dann nehmen wir eure Mailadressen auf und informieren euch direkt über unsere Veranstaltungen.



*Sonja Seidl
Beisitzerin NaturFreundeJugend
Bezirk München*

Wer lebt in deinem Garten?

Sonja hat in ihrem Garten Goldfische, eine schlüpfende Libelle und einen Rosenkäfer beobachtet. Vielen Dank für deine Fotos!

Wenn du auch in deinem Garten noch Tiere siehst, schick mir gerne ein Bild an nochmal@nfj-muenchen.de!



Paddelwochenende im Lechtal

Eine Bildersammlung



Kletterkurs in Arco für Familien, Jugendliche und Erwachsene

Wer: Für alle, die Spaß an der Bewegung in der senkrechten freien Natur haben, oder es einfach mal ausprobieren wollen.

Was: Von der **Grundlagenausbildung** wie Knotenkunde bis zum **freien Klettern** mit dem **Finetuning der Klettertechnik** ist alles möglich. Die Inhalte des Kurses werden auf die **Vorkenntnisse der Teilnehmer** abgestimmt. Geklettert wird meistens in der näheren Umgebung von Arco.

Wann: In den Herbstferien von Samstag, 29. Oktober 2022 bis Samstag, 05. November 2022 (es kann auch nur teilweise teilgenommen werden)

Wo: Campeggio Arco / Italien

Kosten:

	4-6 Jahre	7-11 Jahre	Erwachsene
Mitglieder:			
je Woche	96 €	156 €	240 €
je Tag	16 €	26 €	40 €
Gäste:			
je Woche	150 €	216 €	288 €
je Tag	25 €	36 €	48 €

Jugendliche von 12 Jahren bis max. 27 Jahren in Ausbildung günstiger.

Solltest du dir Sorgen um die Finanzierung machen, wende dich vertrauensvoll leitung@nfj-muenchen.de, wir werden eine Lösung finden.



Noch mehr Termine

Donnerstag, 01.09., 18:00 Uhr:
Spieleabend im Bootshaus

Samstag, 03.09., 18:00 Uhr:
Film und Grillen im Bootshaus

Infos und Anmeldungen bei:
Michi Siegl
Email: sieglmichael@hotmail.de

Infos und Anmeldung: Verbindlich bis **14. Oktober 2022** unter www.nfj-muenchen.de oder über arco@nfj-muenchen.de

Familiengruppe

Hallo zusammen,

Hier das Familienprogramm am Bootshaus der NaturFreunde für Alle und ohne Zwang:

Samstag, 17.09., 10:00 Uhr: Biberführung rund ums Bootshaus (bitte bei Thomas anmelden!); im Anschluss Wiesn-Anstich in der Vereinsgaststätte

Freitag, 30.09. - Montag, 03.10.: Väterwochenende mit Kindern in der Schönau

Samstag, 22.10., ab 10:00 Uhr: Arbeitstour am Bootshaus

Montag, 31.10.: Halloweenparty, weitere Infos folgen

Montag, 14.11., ab 16:00 Uhr: Laternenfest mit Lagerfeuer

Donnerstag, 08.12., ab 16:00 Uhr: Lagerfeuer, Punsch usw.

Wer sich mit Ideen einbringen will, der melde sich gerne. Erwünscht sind auch komplette „Leitungen“ von Veranstaltungen.

Infos und Anmeldungen bei:

Thomas Zachmayer
Tel.: 0179 / 113 09 31
Email: soziales@nfbm.de

Juleica

Servus zusammen,

im Oktober wollen wir wieder unsere Juleica-Ausbildung durchführen und hoffen natürlich auf zahlreiche Interessierte! Doch was bringt euch die Juleica? In erster Linie dürft ihr damit offiziell Veranstaltungen durchführen, zusätzlich könnt ihr damit auch noch Zuschüsse für eure Ortsgruppe beantragen.

Aber was genau beinhaltet die Jugendleiter-Ausbildung bei uns? Nach der Ausbildung erhaltet ihr als Bestätigung die JugendleiterIn-Card, kurz Juleica. Für den Ersterwerb dieser Karte müsst ihr alle sieben Pflichtmodule und fünf Wahlmodule besuchen, für die Verlängerung fünf beliebige Module. Zusätzlich braucht ihr für beides einen Erste-Hilfe-Kurs.

Für mehr Informationen und den vollständigen Katalog der Module schaut gerne auf unserer Homepage nach (Kinder & Jugend > Juleica), ebenfalls findet ihr dort den Termin für das nächste Ausbildungswochenende. Falls dann noch Fragen offen sind oder ihr Wünsche/Ideen für weitere Wahlmodule habt meldet euch bei uns! Und wenn ihr Interesse an der nächsten Ausbildung habt, meldet euch bitte so früh wie möglich unter juleica@nfj-muenchen.de – dann können wir den Termin vielleicht noch jonglieren.

Viele Grüße,
Daniel

Kletterwandverleih



Unsere Kletterwand des Landesverbandes Bayern wird von der Bezirksjugend München verwaltet. Ausleihen kann sie jeder gegen eine Gebühr von 100 €. Für NaturFreundeorganisationen ist das Ausleihen kostenfrei. Die Kletterwand ist auf einem Anhänger (2000 kg gebremst) verstaut. Für Übungsleiter und Aufbau müsst ihr selbst sorgen, aber natürlich sind wir auch da gerne behilflich. Näheres auf unserer Homepage: www.nfj-muenchen.de unter Kletterwand, oder bei Rainer Hörgl, Mobil: 0179/ 7616411.

Impressum

Redaktion nfj nochmal (V.i.S.d.P.):

Chrissi Probst

Jugendleitung:

Chrissi Probst, Daniel Seidl, Thomas Zachmayer
leitung@nfj-muenchen.de

Kasse:

Philipp von den Hoff
kasse@nfj-muenchen.de

Schriftführung:

Cornelia Stranzinger

Referat Sport/Bergsteigen:

Michael Stranzinger, Leo Heidemann, Martin Kronthaler
sport@nfj-muenchen.de

Referat Öffentlichkeit / nfj-nochmal:

Leo Heidemann
nochmal@nfj-muenchen.de

IT-Beauftragter / Webmaster:

Leo Heidemann, Daniel Seidl
webmaster@nfj-muenchen.de

Referat Kultur:

Hier könnte dein Name stehen!
kultur@nfj-muenchen.de

Vertrauensperson:

Matthias Ecker
vertrauensperson@nfj-muenchen.de

Beisitzer:

Monika Schwarzbaur, Sonja Seidl, Rainer Hörgl

Alle Fotos: NaturFreundeJugend

www.nfj-muenchen.de

Bankverbindung der Jugend:

IBAN: DE96701500001001866530
BIC: SSKMDEMM

Was war

Wanderung zum Alatsee bei Füssen

Am Montag, den 13. Juni 2022 um 7:36 Uhr standen drei Seniorinnen am Bahnsteig in München. Sie wollten an den Alatsee in der Nähe von Füssen. Mit dem 9-Euro-Ticket. Aber am Bahnhof: kein Zug, keine Durchsage, nichts. Nachfrage bei der Info: „Heute fährt der Zug nicht.“ Überlegen, wo gehen wir dann hin. Spitzing, oder? Am Gleis daneben ein Zug nach Buchloe mit der Hoffnung, den Anschluss-Zug zu erreichen. Nein, der Zug war auch weg. Eine Stunde warten, am Nebengleis ein Zug nach Oberstdorf. Eine Stimme: „Da waren wir noch nie!“ Aber wo wollen wir da wandern? Also Immenstadt, mit dem Lift, – es geht auf Mittag zu. Auf den Steuben zu Fuß und zurück durch das Steigbachtal nach Immenstadt. Aber an der Talstation ein großes Schild: „Wegen Schlecht-Wetter heute kein Betrieb“. Es war aber nur bewölkt. Es war halt doch der 13. Kurz entschlossen wanderten wir auf einem schönen

Waldweg zur Mittelstation mit herrlichem Ausblick auf den Grünten, Sonthofen und auf den kleinen und großen Alpsee. Nach einer Brotzeit gingen wir den Steigbach mit seinen schönen Kaskaden zurück nach Immenstadt. Eine Kaffeepause vor der Abfahrt nach München.

Der Zug nach Augsburg (Halt in Buchloe). Kurze Durchsage: „Der Zug fährt ohne Halt bis Augsburg!“ Stress, nein die Durchsage war falsch. Zwei Minuten Verspätung. Ja, der Zugfahrer wartet. Glück! So sind wir doch noch gut in München angekommen. *Karin Glasbrenner-Forster*

Ausflug zur Gießenbachhütte

Am Donnerstag 28.7.2022 trafen sich 21 Senioren der OG Karwendel zur Senioren-Ausfahrt auf die Gießenbachhütte. Ab dem Parkplatz Winterstuben wanderten sechs Senioren ca. eine halbe Stunde zur Hütte, die „älteren“ 90- bis 94-Jährigen wurden mit dem Bus gefahren. Dort wartet schon Horst der Koch mit seinem Personal mit Essen auf uns. Er zauberte einen hervorragenden Schweinsbraten mit Semmel- und Kartoffelknödel, Krautsalat sowie einem gemischten Gemüse. Es gab viel zum Ratschen und er-



zählen. Bei Kaffee und Kuchen ging ein wunderschöner Tag viel zu schnell vorüber.

Danke für den gelungenen Ausflug.

Marianne Lichner

NaturFreunde des Bezirk München radeln von München nach Prag

Vor zwei Jahren war die Radreise erstmals ausgeschrieben. 2022 nimmt das Projekt von Johanna und Stefan Deubler nach Corona-bedingten Verschiebungen Gestalt an. Mit dem Radl von München nach Prag – und das nicht auf der bekannten „bikeline-Route“.

Der Plan: Eine Mischung aus Flussradwegen (Isar, Laber, Donau, Regen, Uhlava), um Höhenmeter zu sparen. Auch unbefestigte Abschnitte, um Umwege und verkehrsreiche Strecken zu vermeiden...

Das geht ja schon gut los! Abfahrt am 7. Mai 2022 um 9 Uhr am Fischbrunnen des Münchner Marienplatzes. Es spielen die Truderer Blasmusik und die Schäffler tanzen. Der Regengott hat ein Einsehen und sendet nur vereinzelt Himmelsboten. Die erste Etappe führt durch das Herz von Minga auf den Isarradweg mit Brotzeitstopp in Freising zum Tages-

ziel Landshut. Insider organisieren uns hier Plätze in einer Traditionsgaststätte mit Freigetränken.

Unser ortskundiger Teilnehmer Rudi führt am Sonntag von unserem Hotel direkt an der Isar über den traditionellen Haferlmarkt. Nach einer kleinen Stadtführungsrunde rollen wir fließend zur zweiten Etappe nach Straubing. Die weiteren Etappenorte sind Chamerau – Klattovy – Pilzen – Karlstein – Prag.

Die Radlstrecken und die Aufenthalte in den Tageszielen lassen viel Raum für ganz persönliche, eindrucksvolle Erlebnisse und Erfahrungen.

Die Windböen eines heranziehenden Gewitters, beladen mit Blütenstaub, umhüllten und vernebelten uns im Bayerischen Wald. Vor den Regenschauern schützt ein Holzstadel – der Blütenstaub haftet noch lange in den Ritzeln. Die wei-

teren der insgesamt ca. 520 km und 4.200 Höhenmeter war uns ideales Radlerwetter treu. Dank unerwartetem Rückenwind konnten wir sogar den einen oder anderen Ankunftscaappu und „Gambinus“ früher als geplant genießen.

Prag und die Rückfahrt halten noch einige Überraschungen und Gegensätze für uns bereit. Touristentrubel nach wie ausgestorbenen Gegenden – Radlwege und rücksichtslose Verkehrsteilnehmer – ruhiges Dahingleiten im tschechischen Regionalzug und völlig überlastete DB-Regio mit Stehplätzen...

Erinnerungen bleiben und es gibt einiges zu erzählen. Nachfragen gerne bei den sieben Teilnehmern Albrecht, Charlie, Goggo, Hans, Rudi, Sepp, Sigi
Vielen Dank an die Kümmerer und Organisatoren Johanna und Stefan.

Berg frei!

Goggo

Was soll

Herbstarbeitstour 15. Oktober 2022 im NaturFreunde-Haus Schönau/Erl

Stefan Deubler und Herbert Weiß, Hausreferenten der Schönau, würden sich am 15. Oktober 2022 über zahlreiche fleißige Hände bei der Herbstarbeitstour freuen. Wer will darf gerne bereits am Freitag anreisen, die Übernachtungen an diesem Wochenende sind für die Helfer natürlich kostenlos.

Die Arbeit am Samstag beginnt nach dem Frühstück gegen 8:30 Uhr und endet spätestens gegen 16:00 Uhr.

Für Frühstück, Mittagessen und Kaffee nebst Kuchen sorgen wir.

Helfen kann jeder, da die Arbeiten sehr vielschichtig sind. So wird u.a. die Bettwäsche gewechselt, Schränke müssen rausgewischt, Fenster geputzt, Holz ein-

geschlichtet, der Blühstreifen mit den Rosen gepflegt und für den Winter hergerichtet werden.

Ihr seht, es ist sicher für jeden eine Arbeit dabei.

Auch bei dieser Arbeitstour gilt, ein jeder macht das was er kann, soll lange wie er will. Es ist jeder willkommen, auch wenn es nur für 2 Stunden ist.

Bitte meldet euch zwecks Planung bis zum 12. Oktober bei den Referenten oder in der Geschäftsstelle unter info@nfbm.de oder 089-2015777 an.

Danke schon mal im Voraus.

*Stefan Deubler und Herbert Weiß
Hausreferenten Schönau/Erl*

Impressum

Herausgeber:

NaturFreunde Deutschlands
Bezirk München e.V.
Zentralländstraße 16
81379 München
Telefon: 089/201 57 77
Telefax: 089/202 15 07
info@naturfreunde-bezirk-muenchen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE27 7015 0000 0000 1594 42
BIC: SSKMDEMXX

Geschäftszeiten:

Donnerstag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Parteiverkehr: 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Redaktion: Rainer Hörgl (V.i.S.d.P.)

Layout: Claus Otrembnik

Druck: Druckerei Westphal GmbH
Auflage: 1450

Es gelten die Anzeigenpreise von 1.10.2018.
Berg frei! erscheint viermal jährlich.

Licht aus, Nacht an - Über Lichtverschmutzung in unseren Städten

Wenn die Tage kürzer werden, gewinnt die Nacht wieder an Bedeutung. Aber was ist aus ihr geworden? Ein exzessives Lichtermeer überflutet die Straßen in unseren Städten und strahlt weit in den Himmel. Nur zögerlich rückt dafür das Problem der Lichtverschmutzung ins allgemeine Bewusstsein.



Bereits im letzten Jahr haben sich die NaturFreunde mit diesem Thema beschäftigt. Heuer findet im Rahmen des Münchner Klimaherbsts eine Kooperationsveranstaltung der NaturFreunde mit dem Oekom Verein und dem Münchner Forum Nachhaltigkeit statt. Referent ist unser NaturFreunde-Mitglied Benjamin Mirwald vom Team „Patent der Nacht“ und ehemaliger Leiter der Münchener Volkssternwarte. In einem PowerPoint-Vortrag wird er uns über die gravierenden Folgen der viel zu hellen Nächte näher informieren, über den Einfluss auf das Insektensterben, die Ökosysteme und den menschlichen Biorhythmus, ganz zu schweigen vom unnötigen Energieverbrauch. Gleichzeitig wird er aber auch aufzeigen, dass jeder mit relativ einfachen Maßnahmen mithelfen kann, Lichtverschmutzung effektiv zu reduzieren. Anschließend lädt uns der Referent zu einem „Licht-Spaziergang“ durch die abendliche/nächtliche Stadt ein.

Termin bitte unbedingt vormerken: Mittwoch, 12. Oktober, 18:00 Uhr im Zukunftssalon des OekomVereins, München, Waltherstraße 29 (Rückgebäude) (wenige Schritte von der Haltestelle Goetheplatz der U 3 und U 6).

Anmeldung erforderlich:

www.oekom-verein.de

Beim Vortrag ist auch virtuelle Teilnahme möglich.

Christine Eben



Ihr Fotograf für magische Momente.

Tel. 0172/3132967

info@meine-hoch-zeit.de

Rudi Seidl

OG Hochkopf-Obersending

Vorstellung und Nachrufe

Fünf Fragen an Christine Eben

Warum bist du NaturFreunde-Mitglied geworden?

Lang, lang ist es her, dass ich zu den NaturFreunden gestoßen bin. Die Ortsgruppe München-Süd hat mich zusammen mit meinem Mann und unseren beiden kleinen Kindern als „junge Familie“ mit offenen Armen aufgenommen. Wir haben nette Leute kennengelernt, die zusammen Freizeit verbringen und durch gemeinsame Werte verbunden sind, die den unseren entsprechen, so dass wir uns von Anfang an wohlfühlt haben.

Welche NaturFreunde-Aktivitäten magst du besonders?

Zunächst standen Aktivitäten im Vordergrund, an denen wir mit unseren Kindern teilnehmen konnten, wie z.B. Wanderungen und Kinderfreizeiten auf unserer ehemaligen „Klause im Schindergraben“. Inzwischen helfe ich als Umweltreferentin, zusammen in einem Team mit

meinem Mann als Ortsgruppenvorsitzenden, ein möglichst vielseitiges Programm mitzugestalten, wobei mir die Umweltaspekte natürlich besonders wichtig sind.

Worauf freust du dich dieses Jahr besonders?

Ein herausragendes Ereignis steht heuer nicht mehr an. Ich freue mich aber auf schöne Wanderungen mit den NaturFreunden wie bisher sowie privat auf die weitere Betreuung meiner beiden Enkel.

Welchen Ort magst du besonders?

In unseren bayerischen Alpen gehe ich immer wieder gerne auf die Hochalm. Der Gipfel ist zwar nicht spektakulär, dafür ist er aber nicht überlaufen. Der Weg ist zu jeder Jahreszeit reizvoll und für jedes Alter geeignet.

Was können die NaturFreunde besser machen?



In meiner Funktion als stellvertretende Landesvorsitzende würde ich mir eine bessere Kommunikation mit den Ortsgruppen wünschen. Dadurch könnten wir unseren „Markenkern“ als ein sozial-ökologischer und gesellschaftspolitisch aktiver Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport & Kultur stärker herausstellen.

Reparieren statt wegwerfen

Die Repair-Bewegung ist eine Szene. Es sind Menschen, die sich bewusst gegen die Wegwerfgesellschaft entscheiden. Die sich fragen, wie wir in Zukunft leben wollen. Und da ist es ganz entscheidend, wie wir mit unseren Ressourcen umgehen. Es geht nicht darum, für kleines Geld (Spende) eine Reparatur zu ergattern. Nein, wir meinen, einen Staubsauger, Mixer, Toaster oder, oder, oder zu reparieren, anstatt ihn wegzuwerfen. Das ist doch sinnvoll. Die Natur schafft es, alles am Ende eines Lebenszyklus' zu recyceln – nur wir Menschen machen das nicht.

Termine: Reparatur-Cafè jeden 4. Sonntag im Monat

Karin Glasbrenner-Forster

Alfred Bauer verstorben

Alfred Bauer, unser Fredi, hat sich am 13. Mai 2022 von dieser Welt und den NaturFreunden verabschiedet. Er durfte 85 Jahre alt werden, davon war er rund 70 Jahre aktives Mitglied der Sektion Brecherspitze, München-Giesing e.V. Seine Liebe zur Natur, zu den Bergen und allen Aktivitäten „draußen“ fand Ausdruck in zahlreichen Wanderungen, Hüttenaufenthalten, Bergfahrten, Ski- und Radtouren im vertrauten NaturFreunde-Umfeld. Jahrelang fungierte er als Hüttenwart und stellte so seine Umsicht und Erfahrung in den Dienst der Gemeinschaft. Fredi war in der Sektion allseits geschätzt und beliebt. Wir begleiten ihn mit einem herzlichen „Berg frei!“ auf seiner letzten langen Reise.



Helmut Bauer
im Namen der Vorstandschaft OG-Giesing-Brecherspitze

Wir trauern um unseren Freund

Erich Kohlbeck

Unser „Vati“ war seit 1947 Mitglied bei den Brecherspitzlern. Als aktives Mitglied hat er sich keine Bergsteigerwoche entgehen lassen. Selbst im hohen Alter von 80 Jahren hat er noch bei der „Skigymnastik“ des Bezirks teilgenommen. Wir werden sein Andenken immer in liebender Erinnerung bewahren.

NaturFreunde Bezirk München
NaturFreunde OG-Brecherspitze

NaturFreunde Verlagsartikel

Die meisten Verlagsartikel sind auch in der Geschäftsstelle erhältlich. Ohne Versandkosten!



Memory aus Birkenholz
nur 4,25 €



Sicherheitsweste 5,25 €

EN 20471 zertifiziert
Verfügbare Größen: M und XL



Schlauchschal
in Rot, von der
Fa. Buff

**Preis für Münchner
NaturFreunde 17,20 €**



**Filz-Shopper ~~19,95 €~~
nur noch 16,00! €**

Innenfach mit
Reißverschluss



Taschenschirm 16,95 €

Ca. 97 cm Durchmesser,
geschlossen ca. 28 cm lang, ca. 352
g leicht, autom. öffnend und schlie-
ßend, Windproof-System, Soft-Touch-
Griff mit farbigen Grifftringen (limette
oder rot), Futteral mit Tragegurt. Das
NF-Logo ist silberfarben aufgedruckt.



Rollup-Rucksack ~~54,90 €~~

**Sonderpreis für Münchner
NaturFreunde 52,00 €**



Holz-Jojo 1,00 €



**Glasflasche mit Neopren-
überzug 10,00 €**



Armycap 19,50 €

Leichtes Cap in modischer
„Military“-Form mit 3-fach ge-
stepptem Schirm und silberfarbe-
nem verstellbarem Klemmver-
schluss in der Farbe grau.



Notizbuch ~~12,95 €~~

**Sonderpreis für Münchner
NaturFreunde 11,75 €**



Shoppingtasche, Fa. Reistenthel 15,95 €

Volumen: 15 Ltr., Reißverschluss,
verschiebbare Innentasche, wasser-
abweisend, Farben: schwarz oder
dunkelblau/rot, silberfarbenes Logo



Isolierflasche, Edelstahl 12,50 €

Ca. 0,75 Ltr., farbig lackiert, doppelwandig,
Anti-Rutsch-Matte mit Schnellverschluss,
Logogravur



**Grillschürze: Sonderpreis
solange Vorrat reicht 14,95 €**

Mit NF-Logo und „für eine natur-
freundliche Welt“ bestickt.
Farbecht, waschbar bis 60 °C,
Grammatur 240 g/m². Gr. 73 x 80 cm



Tasse, neues Design 6,45 €



Reise-Necessaire 10,00 €

2 Hauptfächer mit 2-Wege-
Reißverschlüssen und je 3
Einsteckfächern



Frühstücksbrett „cut and eat“ 12,95 €

Maße: 240 x 160 x 12 mm.
Extra scharfes
Frühstücks-
messer mit
Wellenschliff.
Schneidbrett aus Bambusholz.
Das Messer wird durch einen
Magneten perfekt in der
gefrästen Mulde gehalten.